

FEUERWEHRGERÄTEHAUS KIRCHGELLERSEN

Feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses in Kirchgellersen

Ein Feuerwehreinsatz der anderen Art

Kirchgellersen. Es ist ein Meilenstein für die Freiwillige Feuerwehr Kirchgellersen und die Samtgemeinde: das neue Feuerwehrhaus. Ende des Jahres 2019 wurden die ersten Gespräche über das neue Gebäude geführt; zweieinhalb Jahre später dann, im März 2022, war Spatenstich, und nur vier Monate darauf wurde Richtfest gefeiert. Jetzt gab es nun abschließend Grund zum Feiern: die offizielle Eröffnung

des neuen Feuerwehrhauses mit rund 300 Gästen. Ein freudiger Anlass für die Feuerwehr, um auszurücken. Knapp 180 Feuerwehrleute verschiedener Ortsfeuerwehren traten in Kirchgellersen in der Dorfmitte an, um von dort aus gemeinsam zum neuen Feuerwehrhaus zu marschieren und dieses feierlich ‚einzuweihen‘. Streng genommen bezog die Feuerwehr bereits Anfang April ihr neues Zuhause – nun aber sind die Tore auch ganz offiziell geöffnet.

„Ein hervorragender Schulterschluss“

Unter den Gästen war natürlich auch Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner. „Dieses neue Feuerwehrhaus ist ein Schritt in die Zukunft“, sagte dieser, und warf dabei auch einen Blick zurück zu den Anfangsschuhen des neuen Feuerwehrhauses. Ausschlaggebend hierfür war ein Bericht der Feuerwehrunfallkasse des Jahres 2018, der herausstellte, dass das alte Feuerwehrhaus nicht mehr den nun gültigen Vorschriften und Standards entsprach. „Mit der Entscheidung für einen Neubau und gegen einen Umbau des Bestandsgebäudes war es schnell getan“, führte

Gärtner weiter aus. „Dank des hervorragenden Schulterschlusses mit der Gemeinde Kirchgellersen, die uns zügig ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung stellte, war dies erst möglich.“ Und selbstverständlich dank der tatkräftigen Unterstützung und harter Arbeit aller Beteiligten, denen Gärtner in seiner Rede gebührenden Dank aussprach.

Großer Einsatz in schwierigen Zeiten

„Dieses Projekt wurde in nicht einfachen Zeiten umgesetzt“, so Gärtner. „Die äußeren Umstän-

de wie Corona und der Ukraine-Krieg haben uns zugesetzt.“ Dennoch habe alles – nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht – sehr gut geklappt. Bislang liegen die Herstellungskosten bei 2,9 Millionen Euro. „Es ist uns kurz vor dem Förderstopp im letzten Jahr noch gelungen, über 300.000 Euro an Zuschüssen zu akquirieren“, so Gärtner bezüglich der KfW-Förderung des Neubaus. Besonderer Dank und besondere Aufmerksamkeit galt am Eröffnungsabend natürlich auch den Feuerwehrleuten selbst, die in ehrenamtlicher Arbeit und auch seitens der Planungsgrup-

pe der Feuerwehr Kirchgellersen ein Höchstmaß an Fleiß, Erfahrung und Herzblut in dieses Großprojekt haben einfließen lassen. „Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Planern, Handwerkern und Samtgemeinde war zu jedem Zeitpunkt reibungslos“, unterstrich der Samtgemeindebürgermeister. Eine ideale Basis, auf der nun weiter aufgebaut werden kann: „Das neue Feuerwehrhaus wird uns gemeinsam ermöglichen, unseren Auftrag des Brandschutzes und der Gefahrenabwehr in der Samtgemeinde Gellersen noch besser erfüllen zu können.“ *sgo*

